

# Ein Finale für die Geschichtsbücher

Gastgeber SG Stolberg gewinnt zum ersten Mal in der 100-jährigen Vereinshistorie den BSR-Cup. Starkes Endspiel.

VON DIRK MÜLLER

**STOLBERG** Der Finaltag des BSR-Cups wird definitiv in die Fußballhistorie der Kupferstadt eingehen. Am Bovenheck trafen im Endspiel die Gastgeber und Bezirksligaaufsteiger der SG Stolberg auf den A-Ligisten Teutonia Weiden, der zunächst besser in Tritt kam. Doch in der 15. Minute brachte Ferhat Özsan die SG mit einem sehenswerten Fallrückzieher in Führung. Weiden erhöhte zwar den Druck auf die SG konnte aber die starke Defensive der Gastgeber nicht überwinden.

## Mehrere gute Torchancen

Und wie schon im Halbfinale gegen VfR Würselen hielt die SG Stolberg dem Druck stand, entwickelte ihrerseits Angriffe und mehrere gute Torchancen. So auch in der zweiten Spielhälfte, die für die SG mit vier hochkarätigen Torchancen begann. Teutonia Weiden machte weiterhin Druck, aber die Gastgeber griffen nun auch häufiger an als in der ersten Halbzeit, und das Finale des BSR-Cups geriet zu einem spannenden Schlagabtausch, bei dem die Bemühungen der SG sich auszahlten.

Nach einem starken Angriff und gutem Kombinationsspiel erzielte Dennis Lehmann in Minute 68 das 2:0. In der 82. Minute traf Lehmann erneut und besiegelte mit dem 3:0 für die SG den Turniersieg für die Geschichtsbücher. Bei dem 45. Sommerturnier der SG Stolberg haben die Gastgeber zum ersten Mal



Die SG Stolberg (am Ball) hält dem Druck von Teutonia Weiden stand, entwickelt eigene Chancen und verwertet diese auch erfolgreich.

FOTOS: DIRK MÜLLER

den eigenen BSR-Cup gewonnen – im Jahr des Aufstiegs in die Bezirksliga und des 100-jährigen Bestehens des Vereins.

Beim Spiel um den dritten Platz hatten zuvor die A-Ligisten VfR Würselen und SV Breinig II die Zuschauer mit einem packenden Fußballkrimi bestens unterhalten. Würselen ging in der siebten Minute durch einen Treffer von Marvin Dammers in Führung. Nach einem Eckstoß glich Emre Caglar in Minute 26 für Brei-

nig II aus. Der SV erspielte sich in der Folge leichte Vorteile, aber Würselen blieb torgefährlich und die Partie spannend. Kurz vor dem Halbzeitpfiff erzielte Martin Braun mit einem schön herausgespielten Tor die 1:2 Führung für Breinig.

## Ausgleich nicht unverdient

Die zweite Spielhälfte begann mit einer Topchance für den SV – gefolgt von zwei brandgefährlichen Möglichkeiten für Würselen. Als Vitali Wagner in Minute 62 für den VfR zum 2:2 traf, war der Ausgleich sicher nicht unverdient. Sowohl Breinig II, als auch Würselen trafen je noch einmal das gegnerische Tor, allerdings entschied das Schiedsrichtergespann beide Male zurecht auf Abseits, und nach regulären Spielzeit endete das kleine Finale des BSR-Cups unentschieden.

So musste die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen, wie schon in dem Halbfinale, das Breinig II unglücklich gegen Teutonia Weiden verloren hatte. Und auch diesmal wollte dem SV der Sieg nicht gelingen, oder – besser gesagt – Würselen wollte nicht verlieren. Allen voran der VfR-Torwart Christoph Breuer nicht. Er hielt nämlich gleich den ersten Breiniger Schuss mit einer Glanzparade. Beim Stand von 5:4

hielt der Würselener Keeper Breuer schließlich erneut, und der VfR markierte mit dem nächsten Tref-

fer den 6:4 Endstand und holte so den dritten Platz des BSR-Cups nach Würselen.

## NACHGEFRAGT

### Ein Jahr der Superlative



Axel Wirtz, 1. Vorsitzender der SG Stolberg, ist rundum zufrieden.

FOTO: DIRK MÜLLER

**Axel Wirtz**, 1. Vorsitzender der SG Stolberg, ist mit dem 45. BSR-Cup rundum zufrieden. „Unsere eifrigen Ehrenamtler und die treuen Sponsoren und Werbepartner haben es dem Verein ermöglicht, erneut ein tolles Turnier auf die Beine zu stellen. Ihnen gilt unser Dank ebenso wie allen Mannschaften, denn die Teams haben attraktiven Fußball am Bovenheck gezeigt“, sagt Wirtz.

### Die Leistung der ersten Mann-

schaft der SG habe den Verein besonders stolz gemacht. „Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga hat das Team uns mit dem ersten Sieg im eigenen Sommerturnier schon das zweite Geschenk zum 100-jährigen Vereinsbestehen gemacht. Und das unter Stress, denn vor dem BSR-Cup-Finale hat die Mannschaft zwischenzeitlich die Gruppe A beim EVS-Cup gewonnen und sich den Einzug in das Viertelfinale des Turniers in Breinig gesichert“, sagt der Vorsitzende.

**Was die Zukunft** der SG in der Bezirksliga angeht, gibt Axel Wirtz sich übrigens vorsichtig optimistisch: „Wir wollen uns in der neuen Liga erst einmal orientieren. Aber Trainer Oliver Heinrichs ist ein Glücksfall für uns, und auch eine ‚Generalprobe‘ ist gut geglückt, als wir im Viertelfinale des BSR-Cups gegen den Bezirksligisten Concordia Oidtweiler mit 4:1 gewonnen haben.“ Daher sei es auch gut möglich, dass die SG sich in der Bezirksliga etablieren könne.



Die Gastgeber und Bezirksligaaufsteiger der SG Stolberg gewinnen beim 45. BSR-Cup erstmals das eigene Sommerturnier.